



Rede Köln,

Cornelia Reetz, Campact

Es gilt das gesprochene Wort, Sperrfrist 17.9. 12 00 Uhr

Hallo zusammen! Ich grüße euch!

Unsere Regierenden sind nervös. Im Kanzleramt, bei der SPD und am Place Schuman in Brüssel, dem Sitz der EU-Kommission. Sieben Demonstrationen in Deutschland! Fünf in Österreich! Die Botschaft dieses Tages an Frau Merkel, an Herrn Gabriel, an Herrn Juncker lautet: Wir sind viele, wir sind kraftvoll und die Auseinandersetzung um CETA und TTIP, die gewinnen wir!

Was haben sie in den letzten Wochen versucht, uns alle in Sicherheit zu wiegen. Damit wir heute bloß zu Hause bleiben. TTIP sei angeblich tot, erzählt Sigmar Gabriel. Komisch: Nach den US-Wahlen im November will er aber sehr wohl weiter verhandeln. Und mit CETA macht sich Gabriel zum Marktschreier der Nation: CETA sei der neue "Goldstandard". Willst du etwas verkaufen, lass es glänzen. Vor allem wenn es sich um verdorbene Ware handelt. "CETA, aus echtem Gold! Jetzt oder nie!" ruft er seiner Partei zu, die am Montag auf einem Parteikonvent über CETA entscheidet. Was er verschweigt:

CETA kommt ohne Rückgaberecht. Einmal abgeschlossen, sind uns für Generationen die Hände gebunden. Ist das Gabriels Goldstandard für Demokratie?!

Konzernklagen: Nicht nur kanadische, sondern auch mehr als 40.000 US-Unternehmen, die Töchter in Kanada haben, würden Sonderklagerechte erhalten, darunter Monsanto, Google und Amazon. Goldstandard? Das ist TTIP durch die Hintertür!

Vorsorgeprinzip: Dieses wird in CETA nirgends geschützt. Hormonfleisch und Gentechnik könnten durch die Hintertür auf unseren Tellern landen.

Öffentliche Dienstleistungen: CETA bietet keinen ausreichenden Schutz vor Privatisierungsdruck. Rückführung privatisierter Dienstleistungen in die öffentliche Hand würden deutlich schwieriger.

Goldstandard, Herr Gabriel?! Das kaufen wir Ihnen nicht ab!

Kein Wunder, dass die SPD in dieser Frage tief gespalten ist. Ich freue mich sehr, dass die aufrichtigen SPDler hier und heute mit uns demonstrieren: Münster, Düsseldorf, Bielefeld, Mönchengladbach und viele mehr. Ihr habt verstanden: Es ist nicht alles Gold was glänzt.

Liebe SPD-Delegierte, wir rufen Euch zu: Zeigt Rückgrad! Steht zu euren Idealen statt kurzfristigen parteitaktischen Erwägungen zu folgen. CETA gefährdet Sozial- und Arbeitsstandards, die in Jahrzehntelangen Kämpfen von der Arbeiterbewegung errungen wurden! CETA ist ein Angriff auf die Grundwerte der Sozialdemokratie: Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität. Beim Parteikonvent am Montag wollen wir euch kämpfen sehen!

Kämpfen sehen wollen wir auch jemand anders - und das sind die Grünen. Es ist klasse, dass ihr hier dabei seid. Aber in 3 von 10 Landesregierungen, an denen ihr beteiligt seid, da drückt ihr euch um eine klare Aussage. Ihr Grünen in Baden-Württemberg, Hessen, Hamburg, wir rufen euch auf CETA im Bundesrat die Zustimmung zu verweigern und das jetzt auch laut und deutlich anzukündigen. Ihr könnt CETA den Garaus machen. Duckt euch nicht länger weg!

Hier demonstrieren heute die Freundinnen und Freunde Amerikas, die Befürworter eines fairen Welthandels! Wir sind hier, damit wir weiter Atom- und Kohlekraftwerke abschalten und Gentechnik auf unserem Teller verbieten können, unser Grundwasser vor Fracking verteidigen, Arbeitnehmerrechte erhalten und unsere Daten schützen können. Das wollen wir! Dafür kämpfen wir. Deshalb sagen wir: Stop TTIP, Stop CETA!